



# Haushaltsrede zum Haushaltsplan 2024

Thomas Klein (Stadtkämmerer)





**Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,**

**liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

selten wurde in der Geschichte der Bundesrepublik so viel über haushaltsrechtliche Themen und Aspekte berichtet, wie in den vergangenen Wochen. Auslöser war natürlich das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes zu den Sondervermögen der Bundesregierung und seither vergeht kein Tag, an dem quer durch die Republik immer skurrilere Lösungsvorschläge von teilweise selbsternannten Haushalts- und Finanzexperten durch die unterschiedlichsten Medienkanäle geistern.

Allerdings steckt hinter der ganzen verfassungsrechtlichen Thematik eigentlich viel mehr. Die große Bundespolitik und viele parteipolitische Ideologen werden mit ihren Themen von der Realität wach gerüttelt, denn nicht alle Probleme lassen sich mit Geld und immer weiter ausufernden staatlichen Subventionen regeln. Erstmals nach vielen Jahren muss durchaus auf brutale Art und Weise das Thema Sparen und Haushaltskonsolidierung auf die Tagesordnung gesetzt werden, da die Steuereinnahmen aufgrund der sehr schwachen Konjunkturlage deutlich zurückgehen.



Die ersten Reaktionen und Maßnahmen, die getroffen wurden, um diese missliche Lage zu meistern, lassen eher den Eindruck der Hilfslosigkeit entstehen. Es bleibt aber zu hoffen, dass diese sehr schwierige Lage endlich dazu führt, die über ein Jahrzehnt aufgebauten Standards staatlicher Leistungen auf den Prüfstand zu stellen und nach Prioritäten zu ordnen. Ein „Weiter so“ kann es nicht mehr geben, und so bleibt die Hoffnung, dass alle demokratischen Kräfte hier die richtigen Schlüsse ziehen, damit ausreichende Mittel für zukunftsweisende Investitionen vorhanden bleiben.

Aber mal ganz ehrlich. Es ist sicherlich ein Leichtes, die Entscheidungen des Bundes und des Landes zu kritisieren, ohne vor der eigenen Haustür zu kehren. Entspricht das Finanzgebaren und die Prioritätensetzung für unseren Donzdorfer Haushalt den Maßstäben, die wir uns für die große Politik wünschen? Selbstverständlich sind wir mit den von Bund und Land vorgegebenen Standards sehr stark belastet. Dies hat unter anderem zur Folge, dass die Personalkosten im Bereich Bildung und Betreuung mittlerweile auf rd. 4,0 Mio. Euro angestiegen sind, was einem Anteil von ca. 40 Prozent der gesamten Personalkosten entspricht.



Aber gerade auch bei unseren freiwilligen Aufgaben haben sich die Standards und damit auch die Zuschussbedarfe über die Jahre deutlich erhöht. Hier gilt es, zukünftig mit Augenmaß, aber auch offener und ehrlicher Aufgabenkritik die richtigen Maßstäbe zu setzen, denn spätestens seit der November-Steuerschätzung in diesem Jahr ist klar, dass die negative Konjunktorentwicklung auch enorme Auswirkungen im Donzdorfer Haushalt auslöst. Gegenüber der Finanzplanung des letzten Jahres fehlen bis Ende 2027 rd. 3,5 Mio. Euro. Gerade deshalb müssen die freiwilligen Leistungen auf den Prüfstand, denn die Konsequenz aus dieser Gesamtentwicklung ist ein deutlich geringeres Investitionspotential.

Die Verwaltung und die lokalen politischen Vertreter werden in den kommenden Jahren wieder häufiger gezwungen werden, Prioritäten zu setzen, da viele durchaus notwendige und auch wünschenswerte Projekte nicht mehr finanzierbar sind.

Da die Eigenfinanzkraft im kommenden Jahr nicht ausreichend ausgestaltet ist, sind im Kernhaushalt Darlehensaufnahmen bis zu 2,0 Mio. Euro geplant. Wir gehen davon aus, dass dieser Finanzierungskraftakt der gemeindewirtschaftsrechtlichen Beurteilung des Landratsamtes standhält, ansonsten wird die Diskussion über die Priorisierung freiwilliger Aufgaben und geplanter Investitionsvorhaben schneller als gedacht geführt werden müssen.



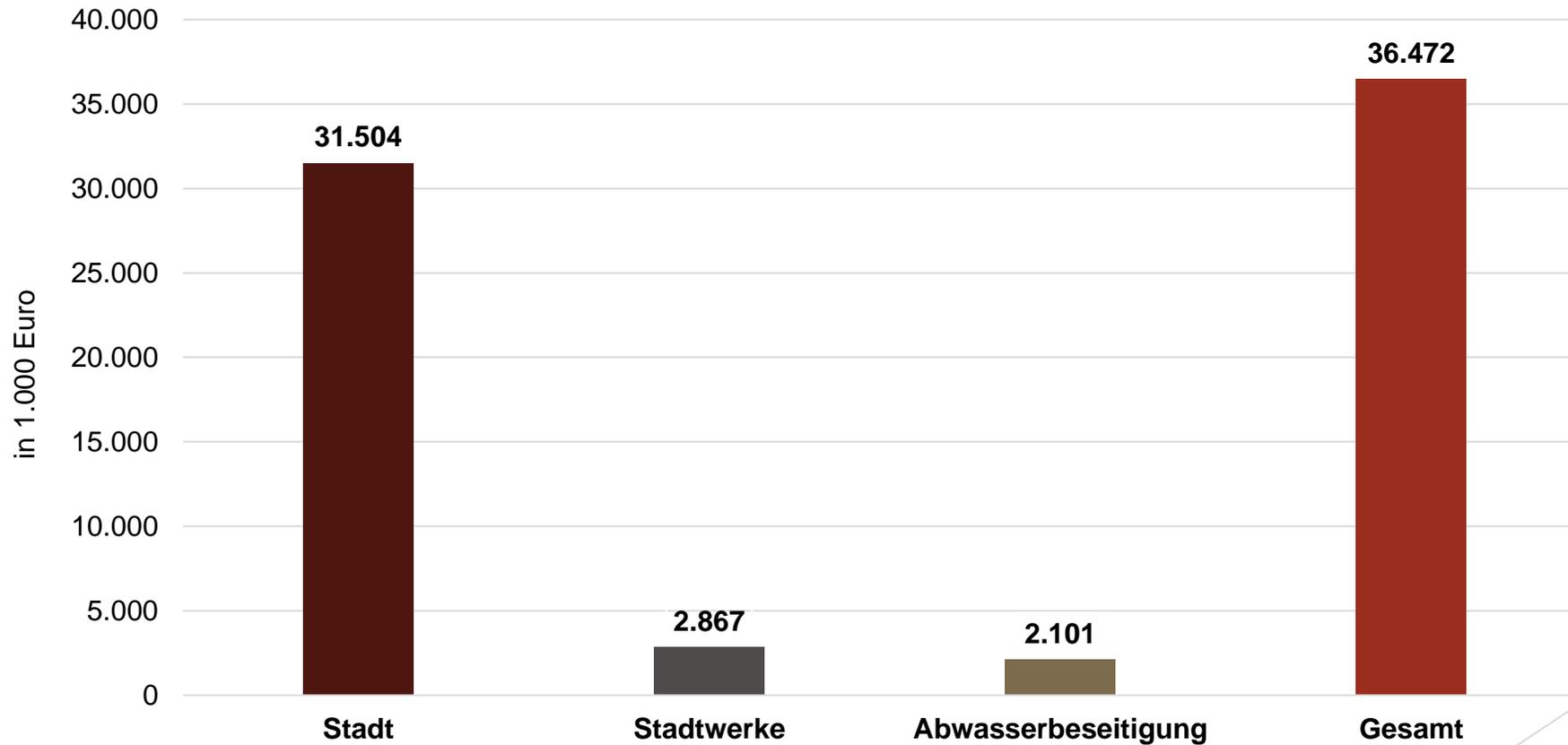
Ich werde Ihnen nun, wie üblich, einen Überblick zu den Zahlen, Daten und Entwicklungen des Haushaltsjahres 2024 mit der Finanzplanung bis 2027 vermitteln.

*(es gilt das gesprochene Wort)*



# Übersicht Stadt und Eigenbetriebe

## - Volumen Ergebnishaushalt und Erfolgspläne





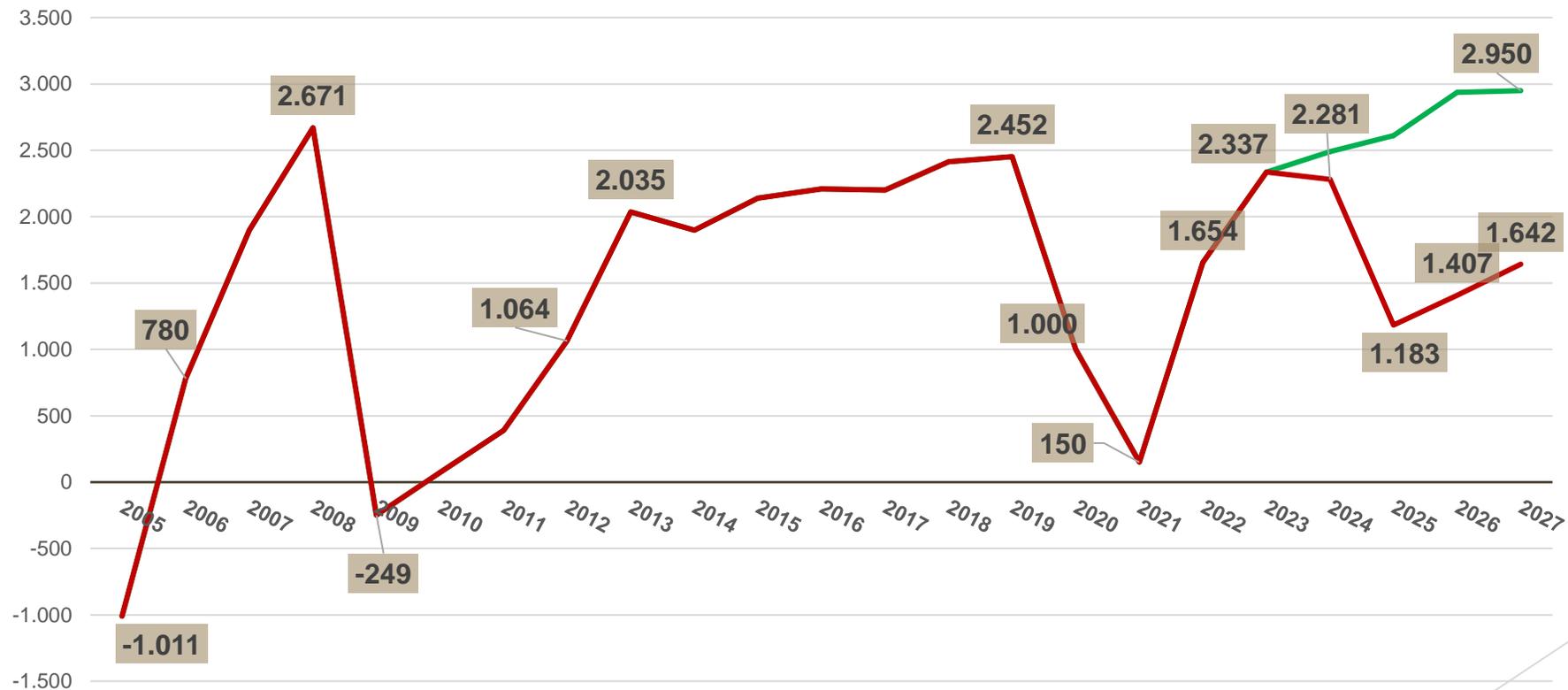
# Donzdorfer Haushalt in Zahlen

	2023 Plan	2023 Ist <sub>vorläufig</sub>	2024
▪ Jahresergebnis	1,54	2,00	1,45
▪ Cashflow aus der Verwaltungstätigkeit	2,34	2,80	2,28
▪ Investitionsvolumen	6,08	3,50	6,39

(in Mio. Euro)

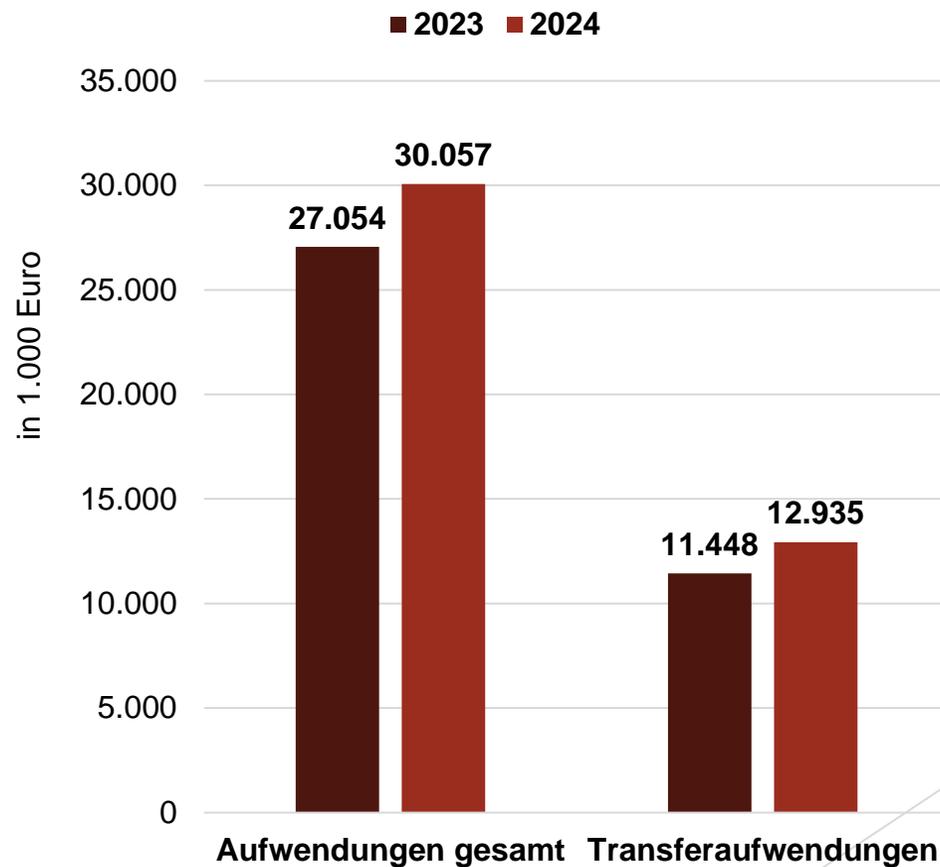
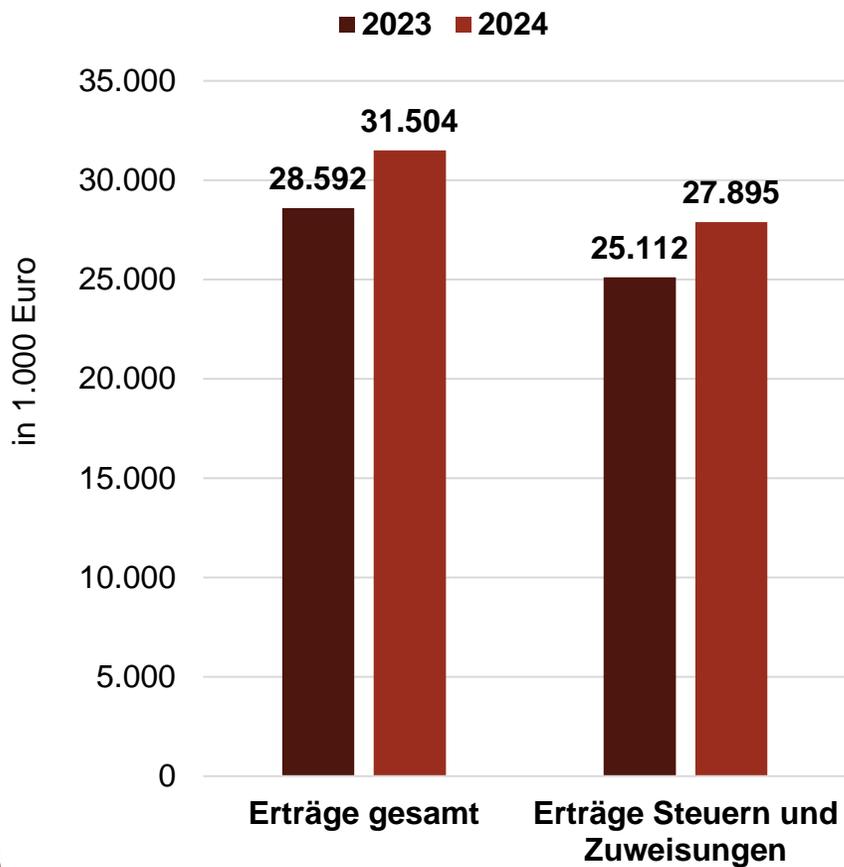


# Entwicklung der Zahlungsmittelüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit – langfristig



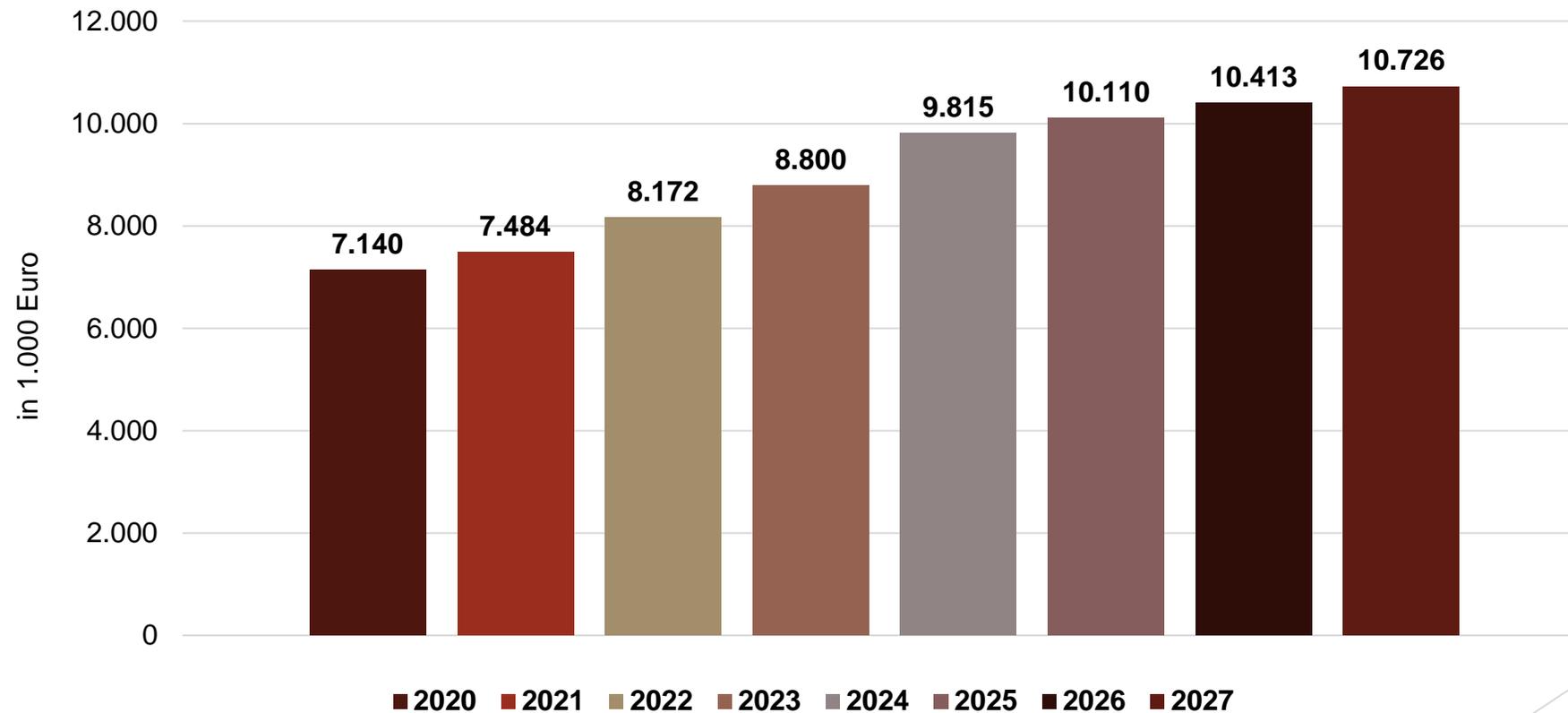


# Erträge und Aufwendungen 2023/2024



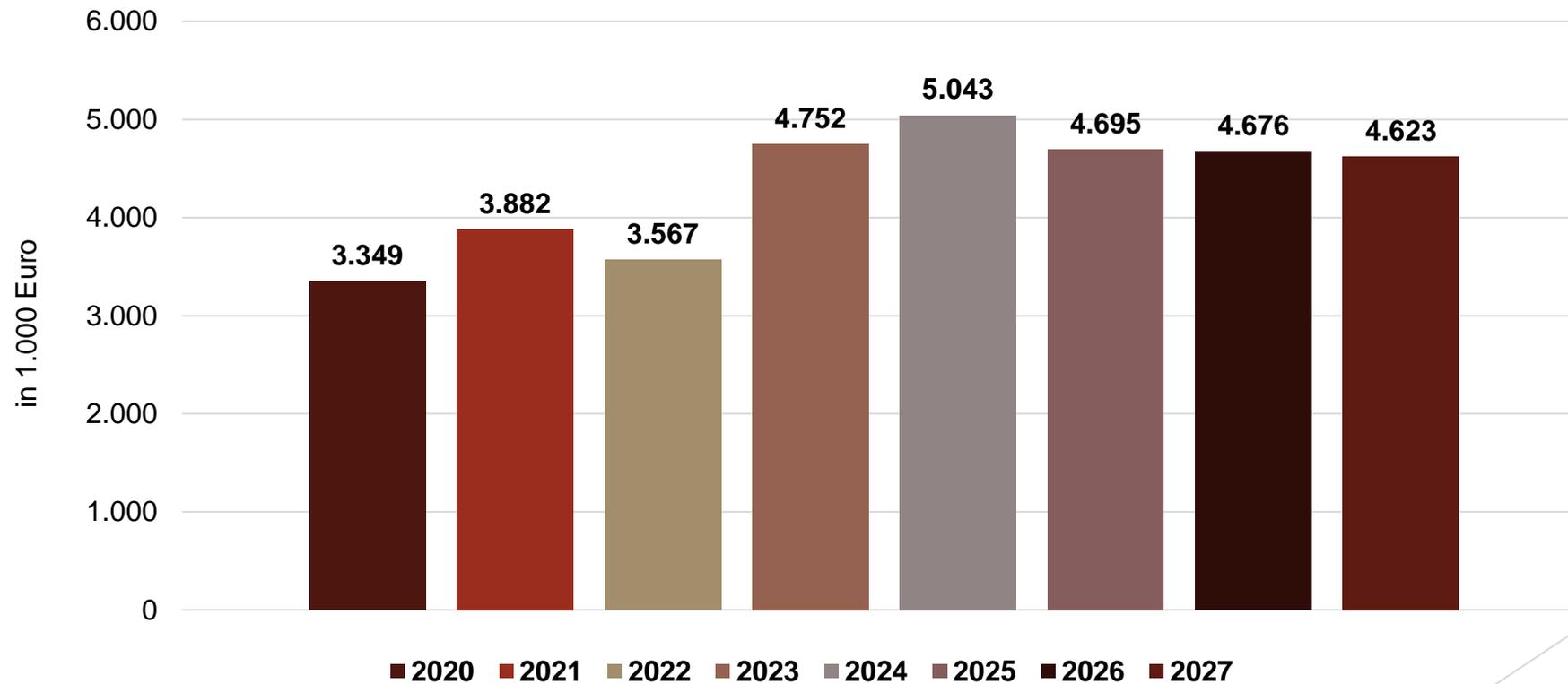


# Entwicklung der Personalaufwendungen





# Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



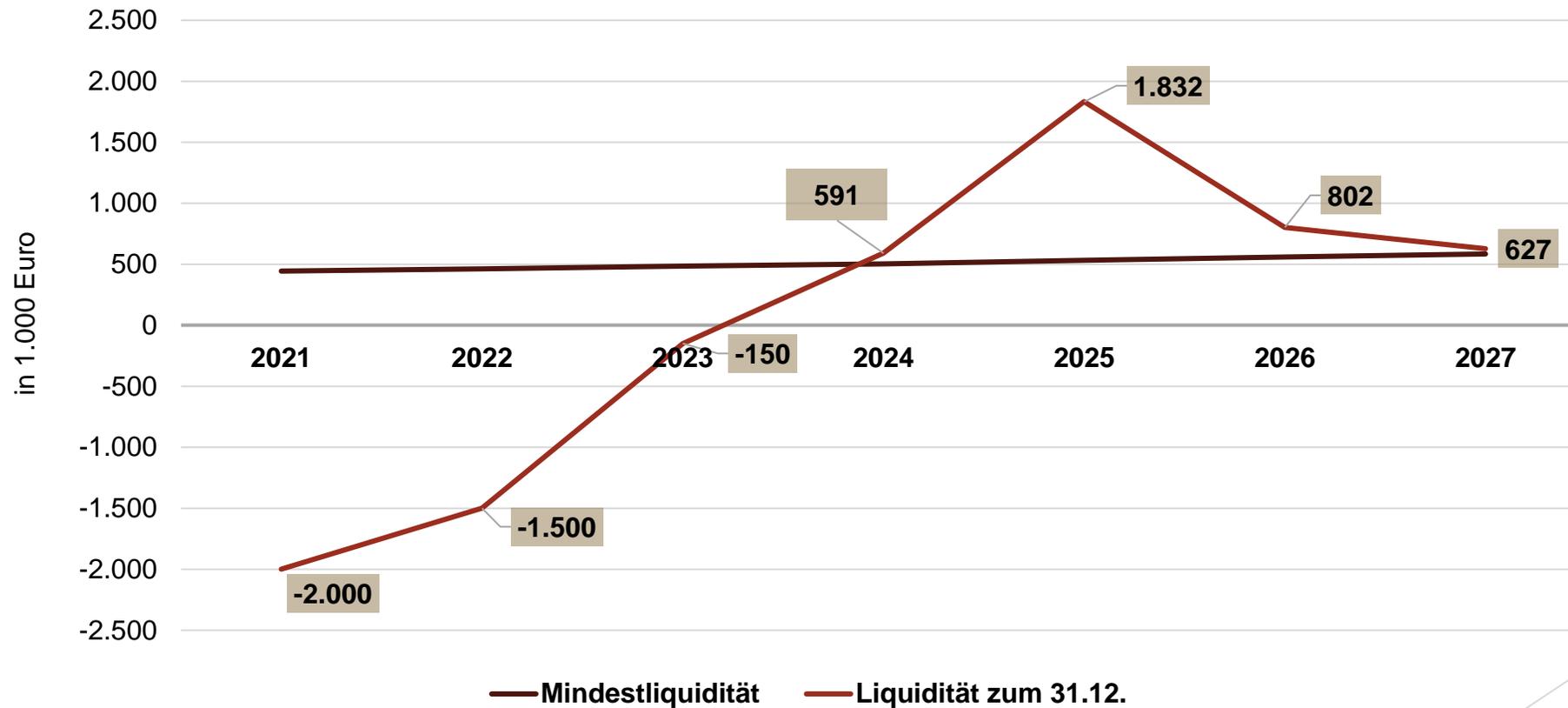


# Ressourcen- bzw. Zuschussbedarf einzelner öffentlicher Einrichtungen

▪ Bäder	618.000 Euro
▪ Volkshochschule	38.000 Euro
▪ Musikschule	199.000 Euro
▪ Bücherei	208.000 Euro
▪ Feuerschutz	313.000 Euro
▪ Vereinsförderung	158.000 Euro
▪ Sportstätten	624.000 Euro
▪ Tageseinrichtungen für Kinder	1,7 Mio. Euro
▪ Schulen, Betreuung, Mensa, Jugendarbeit	2,0 Mio. Euro
▪ Stadthalle	347.000 Euro
▪ Bestattungswesen	110.000 Euro

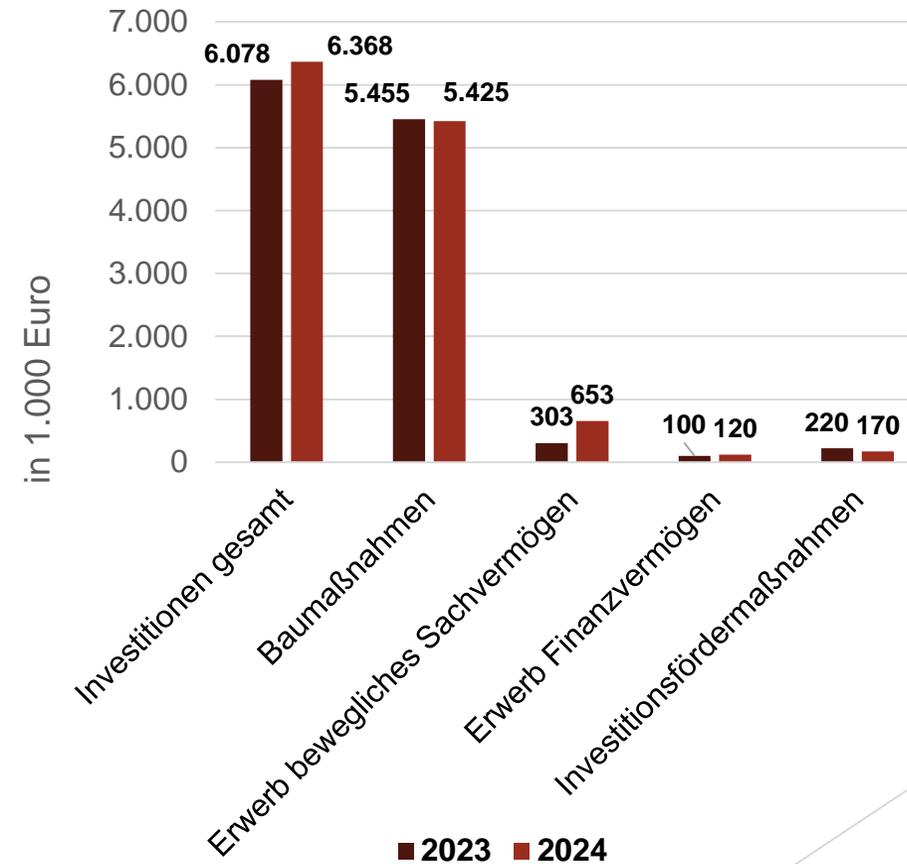
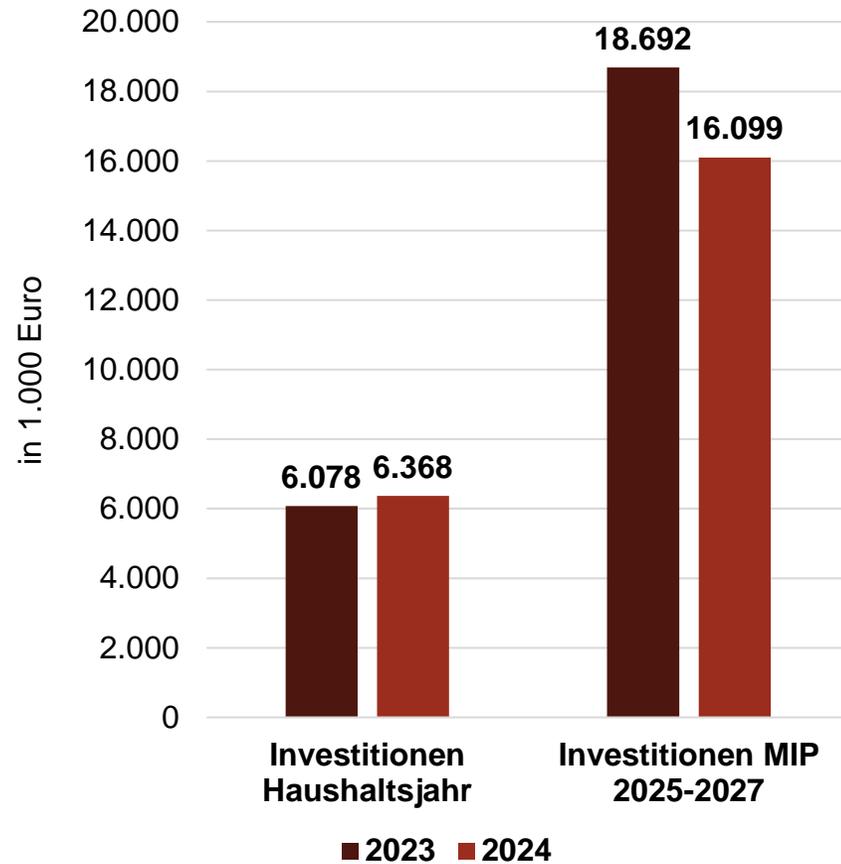


# Entwicklung des Cash-Flows





# Investitionen 2023/2024





# Investitionsschwerpunkte 2024

## Schulträgeraufgaben und Tageseinrichtungen für Kinder (gesamt 881.000 Euro):

*Investitionsvolumen seit 2016 rd. 8,4 Mio. Euro!*

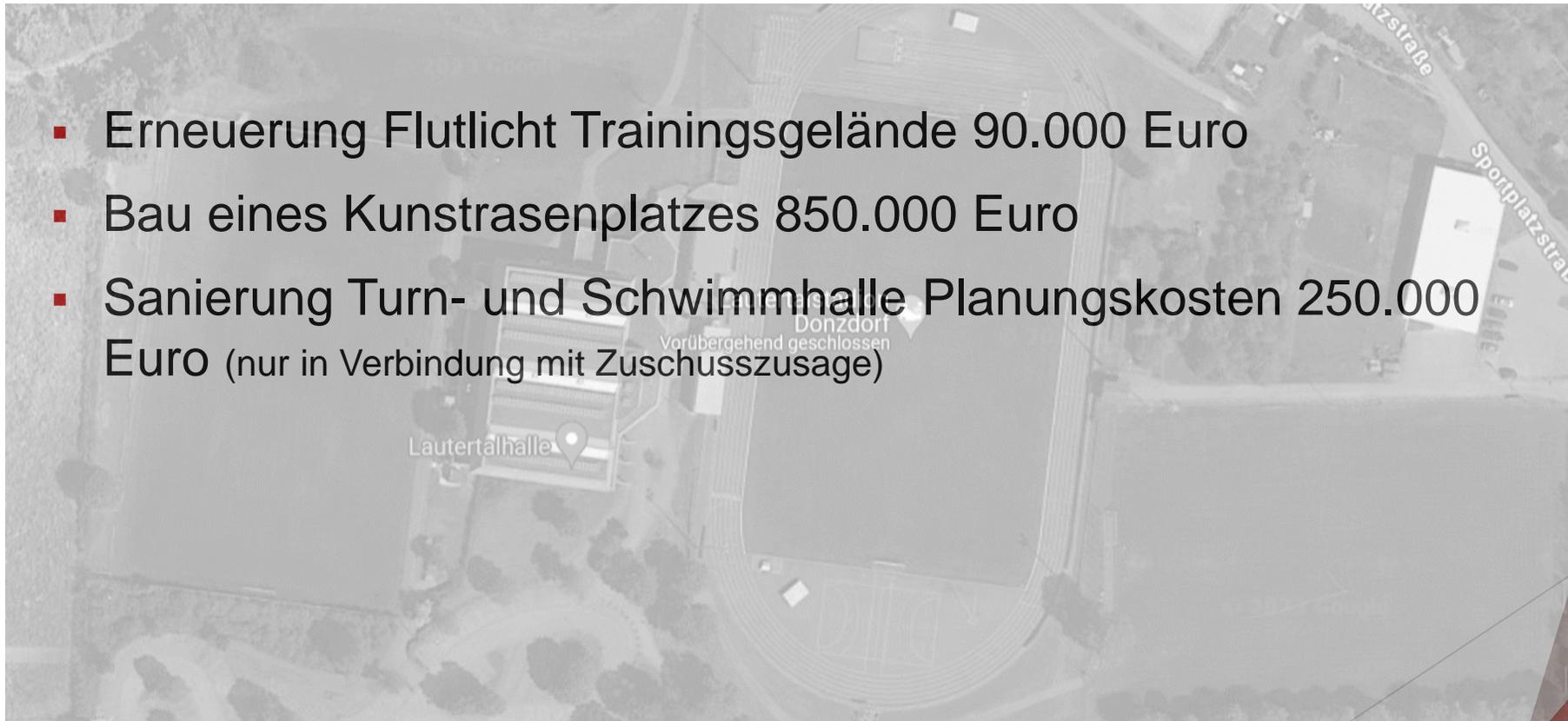
- Planungsrate für die Sanierung der Steingarten Grundschule 50.000 Euro
- Außenbereich Schulzentrum an der Messelbergsteige insgesamt 115.000 Euro
- Sanierungsmaßnahmen städtische u kirchliche Kitas 210.000 Euro
- Außenbereich mit Spielplatz GS Winzingen 100.000 Euro
- Schulbudgets mit Digitalpakt 207.000 Euro
- Neubau eines Naturkindergartens 80.000 Euro



# Investitionsschwerpunkte 2024

## Öffentliche Einrichtungen und Sportstätten:

- Erneuerung Flutlicht Trainingsgelände 90.000 Euro
- Bau eines Kunstrasenplatzes 850.000 Euro
- Sanierung Turn- und Schwimmhalle Planungskosten 250.000 Euro (nur in Verbindung mit Zuschusszusage)





# Investitionsschwerpunkte 2024

## Ausbau der digitalen Infrastruktur:

### Breitbandausbau Reichenbacher Tal 5,1 Mio. Euro:

- Förderquote 90 %
- Kombinierte Bundes- und Landesförderung
- Baubeginn 2024, sofern Betreiber Ausschreibung positiv
- Erneuerung und Sanierung von Straßenabschnitten
- Koordination mit Investitionen des Stauerwerks
- Fertigstellung Ende 2025



# Investitionsschwerpunkte 2024

## Feuerwehr:

- Feuerwehrtechnische Ausstattung und Fahrzeuge 170.000 Euro
- Planungsrate zur Entwicklung eines neuen Feuerwehrmagazins 250.000 Euro



# Investitionsschwerpunkte 2024

## Feuerwehr:

2024 – 2027 insgesamt 4,0 Mio. Euro





# Investitionsschwerpunkte 2024

## Stadtentwicklung:

- Sanierungsgebiet „Hauptstraße“
- 2024 insgesamt 850.000 Euro; Ausbau Poststraße 2. BA; Sonstige Sanierungsmaßnahmen
- Sanierungszuschüsse Land 510.000 Euro





# Investitionsschwerpunkte 2024

## Gemeindestraßen:

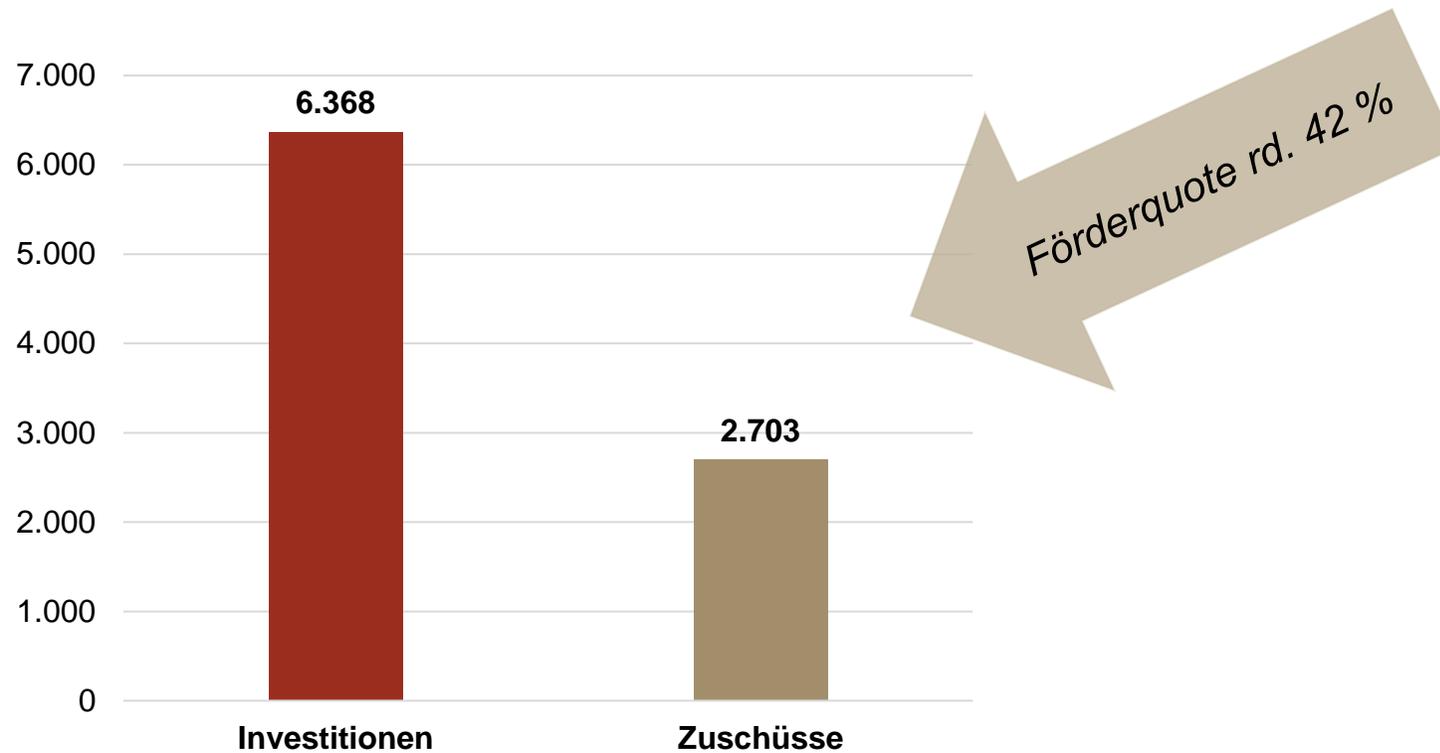
- 1. BA barrierefreier Ausbau Bushaltestellen 286.000
- Umrüstung Straßenbeleuchtung 100.000 Euro





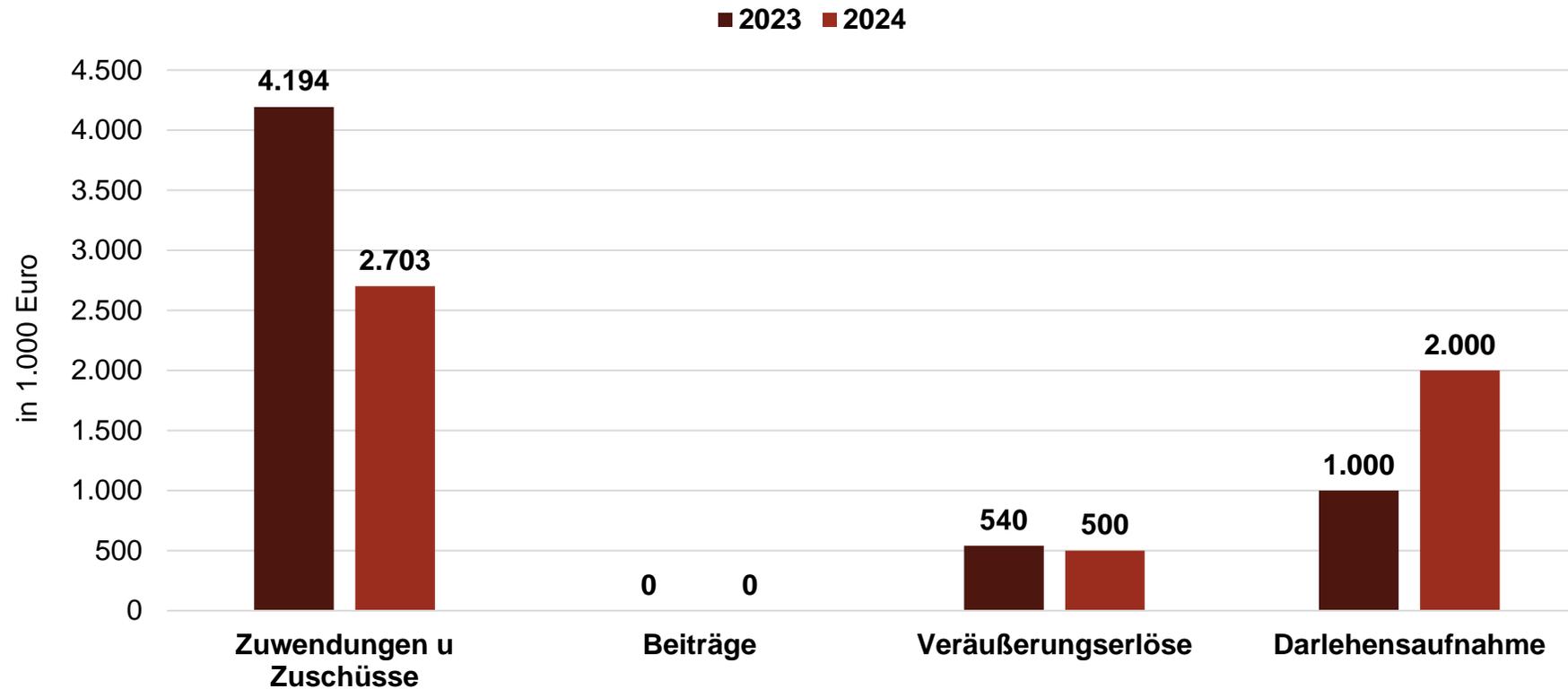
# Investitionen 2024

## - Zuschüsse und Investitionszuwendungen



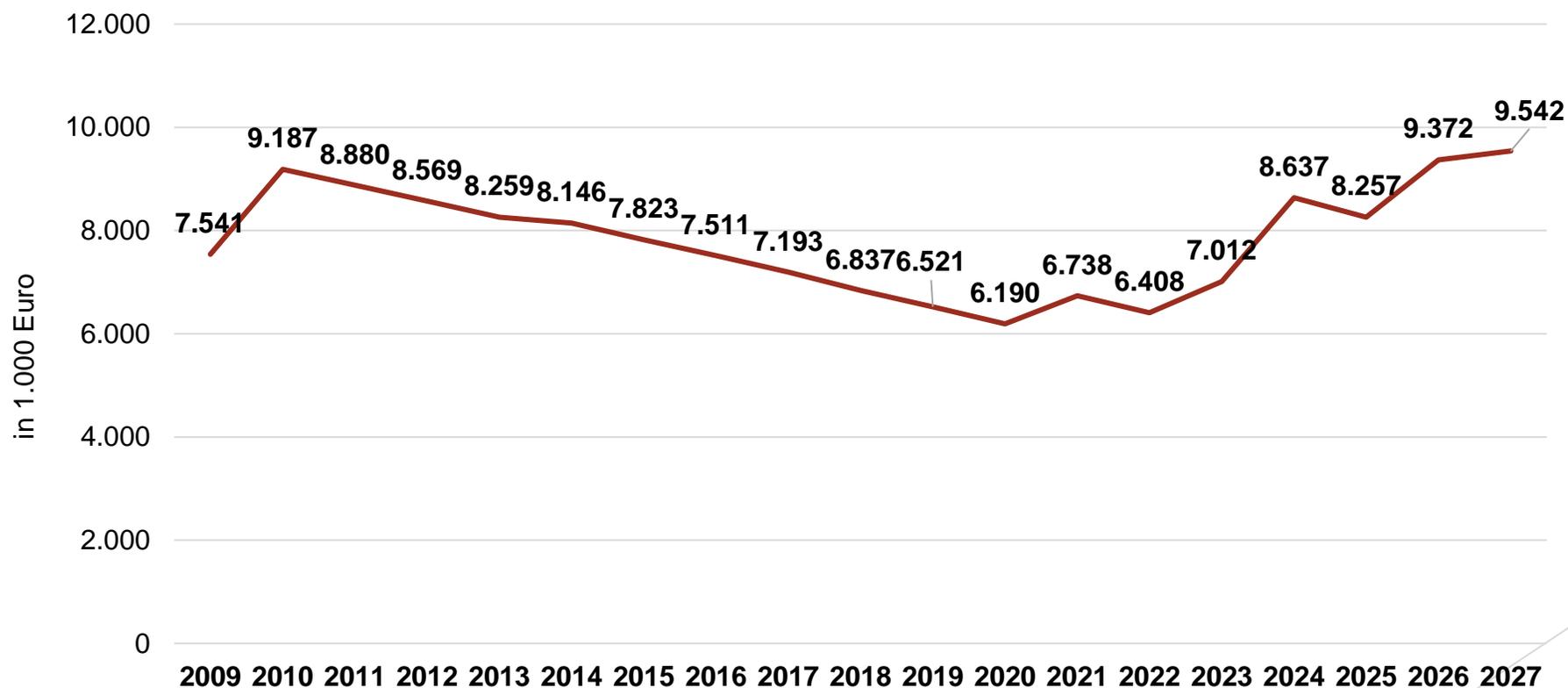


# Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2023/2024





# Verschuldung Kernhaushalt Mehrjahresvergleich





# Investitionsschwerpunkte Stadtwerke Wasserversorgung 2024 -2027

- ▶ Leitungserneuerungen, Sanierungsprogramm Hochbehälter,  
Erneuerung Betriebszentrale 7,0 Mio. Euro

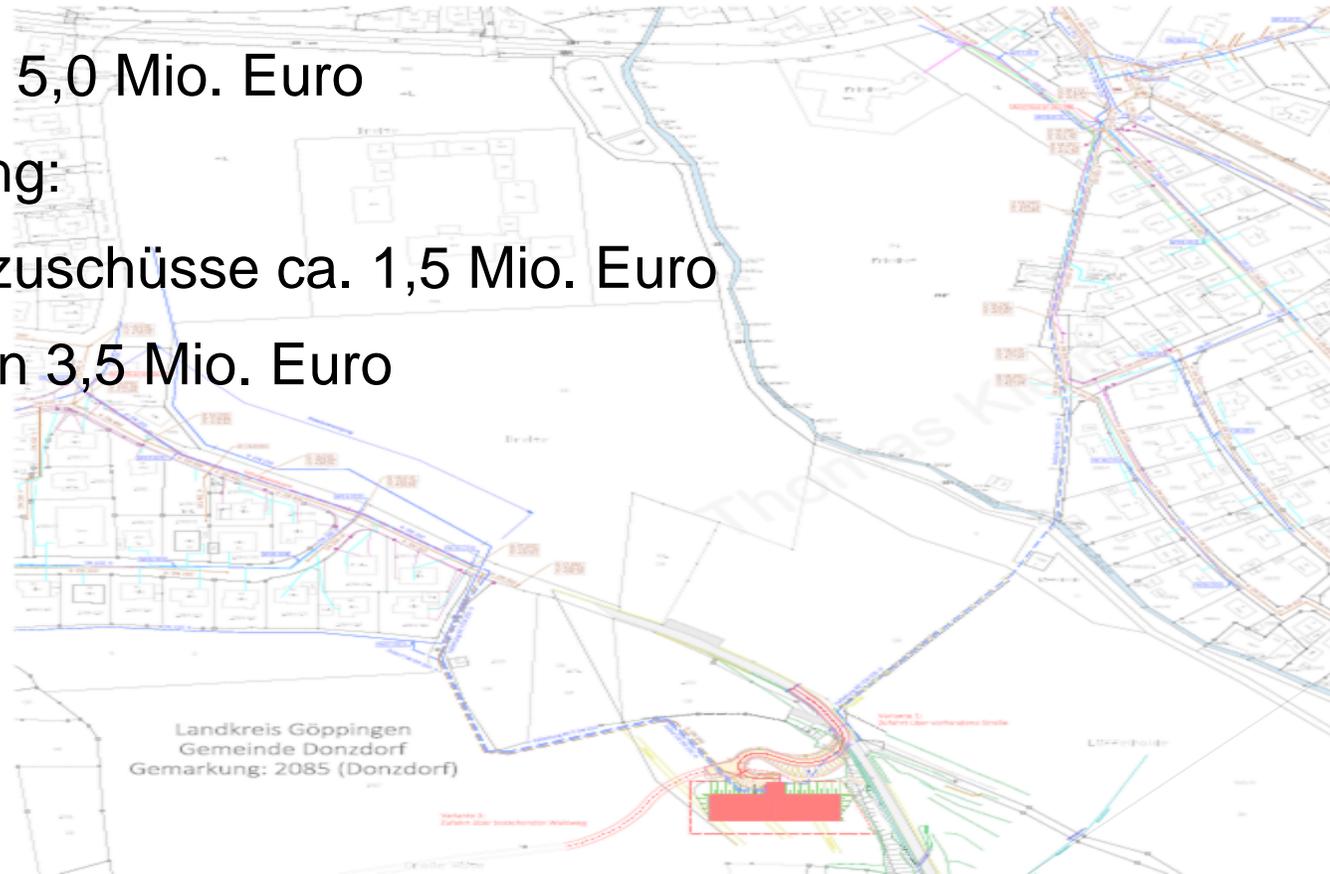


# Investitionsschwerpunkte Stadtwerke

## Wasserversorgung

- Neubau „Hochbehälter Marren“

- 2024 – 2027
- Kosten: ca. 5,0 Mio. Euro
- Finanzierung:
  - Landeszuschüsse ca. 1,5 Mio. Euro
  - Darlehen 3,5 Mio. Euro





# Investitionsschwerpunkte Stadtwerke

## Parkierung

### - Neubau „Tiefgarage Stadthaus Wöhrplatz“

- Umsetzung, Bauherr Kreisbaugesellschaft
- 2025 – 2027
- Kosten netto: ca. 1,15 Mio. Euro
- Finanzierung:
  - Landeszuschüsse: ca. 180 TE
  - Steuererstattung: ca. 220 TE
  - Darlehen: 750 TE





# Investitionsschwerpunkte Stadtwerke

## Bäder

### - Generalsanierung Hallenbad

- 2025 - 2027
- Kosten netto: ca. 2,2 Mio. Euro
- Finanzierung:
  - Zuschüsse Bund: 1,0 Mio. Euro
  - Darlehen: 1,2 Mio. Euro





# Investitionsschwerpunkte Stadtwerke Energie

- Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung 2024 - 2026
- Einführung eines Energie-Management-Systems für kommunale Gebäude
- Bau von PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden 2024 rd. 230.000 Euro

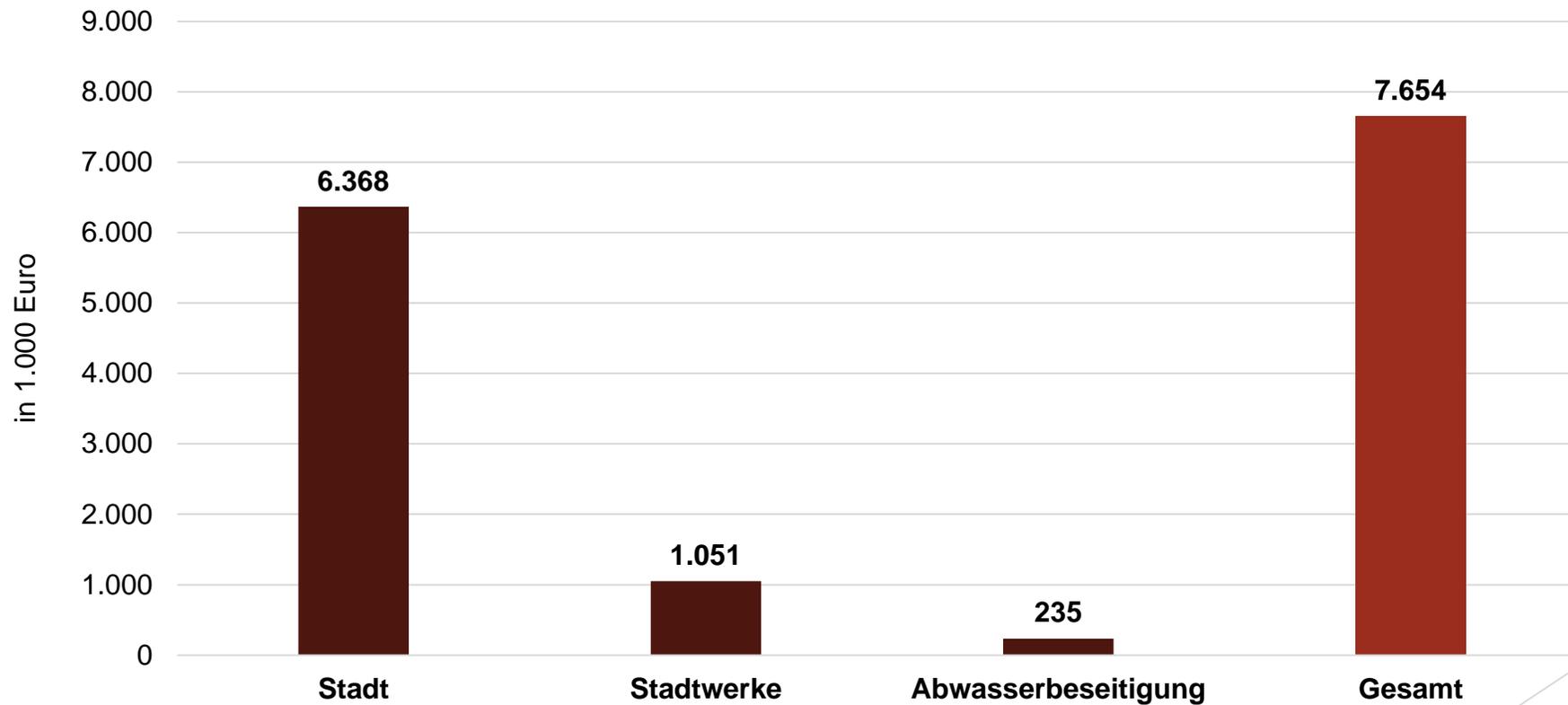


# Investitionsschwerpunkte Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

- Kanalsanierungen Prioritätenprogramm 2024 -2027  
insgesamt 1,6 Mio. Euro



# Übersicht Stadt und Eigenbetriebe - Investitionen 2024





## Sehr geehrte Damen und Herren,

Vor rund einem Jahr lag die Hoffnung einer leichten Konjunkturerholung in der Luft. Heute wissen wir, dass es sogar noch weiter bergab gegangen ist, eine kurzfristige Besserung ist noch nicht in Sicht. Aber jede Krise bietet bekanntlich auch neue Chancen und Gelegenheiten, Strukturen zu verändern und zu verbessern.

Das Donzdorfer Planwerk kann trotz aller negativen Rahmenbedingungen durchaus als zufriedenstellend und ausgewogen bezeichnet werden. Der Ressourcenverbrauch und alle Personal- und Betriebskosten werden erwirtschaftet und es kann ein ordentliches Ergebnis erzielt werden. Lediglich die Investitionskraft mit einer Nettoinvestitionsrate von rd. 1,9 Mio. Euro in 2024 lässt deutlich zu wünschen übrig. In den Jahren 2025 bis 2027 verringert sich die durchschnittliche Nettoinvestitionsrate sogar auf rd. 1,0 Mio. Euro. Angesichts der vielen Investitionsvorhaben ist dies eindeutig zu wenig, hier muss ggf. nachjustiert werden, so wie im Vorfeld zu diesen Planberatungen bereits eine äußerst schwierige Priorisierung der Investitionsvorhaben erfolgen musste. Weitere Fremdfinanzierungen sind keine Option.